

Monatsschr Kinderheilkd 2023 · 171 (Suppl 2):
S73–S77
<https://doi.org/10.1007/s00112-023-01738-2>
Angenommen: 20. Februar 2023

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023, korrigierte Publikation 2023



Facharzt-Training Pädiatrie – Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung Kinder- und Jugendmedizin

Sechstes Sonderheft zum fallbezogenen Lernen

Dominik T. Schneider¹ · Lutz T. Weber² · Fred Zepp³

¹ Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund, Dortmund, Deutschland

² Kinderneurologie, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

³ ehem. Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland



Prof. Dr. Dominik T. Schneider



Prof. Dr. Lutz T. Weber



Prof. em. Dr. Fred Zepp

Es ist kaum zu glauben, aber nun ist es so weit. Sie halten das (vorerst?) letzte Heft mit spannenden, lehrreichen Fällen in den Händen. Diese dienen den jüngeren Kolleg:innen ebenso zur Prüfungsvorbereitung wie den älteren Kolleg:innen als Repetitorium.

Als das erste Heft im September 2021 erschien, waren wir nicht sicher, wie Sie dieses Angebot annehmen würden, und ob wir das angestrebte Ziel, eine sinnvolle und abwechslungsreiche Ergänzung zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung zu schaffen und eine hohe Akzeptanz bei den jungen Kinder- und Jugendärzt:innen zu gewinnen, würden erreichen können.

Nun, gute eineinhalb Jahre später, bedanken wir uns herzlich bei Ihnen für Ihren überwältigenden Zuspruch und die Nutzung dieses Angebots. Mehr als 42.400 Online-Teilnahmen bis Ende Februar allein von Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ) sprechen für sich. Die Hälfte der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in der DGKJ nimmt am E-Learning des Facharzt-Trainings teil.

Dieser Erfolg ist ganz den großartigen Autor:innen der Fälle zuzuschreiben, die uns mit großer Hingabe an ihrer Expertise und umfangreichen klinischen Erfahrung haben teilhaben lassen (s. **Abb. 1**) sowie dem engagierten Beirat (s. unten) und den

Reviewer:innen (s. **Abb. 2**) des Facharzt-Trainings (FAT), die unermüdlich Ideen und Rat beigesteuert haben. Großer Dank gilt der DGKJ für die fachliche Begleitung und dem Springer-Verlag für die ausgezeichnete Umsetzung des FAT.

Wie wird es weitergehen? Der große Erfolg der das FAT begleitenden Webinare motiviert uns, diese weiterzuführen. Darüber hinaus werden ausgewählte Fälle als Audiodateien eingelesen, um Ihnen auch andere Zugangswege zu den Inhalten zu eröffnen. Alle Fälle werden regelmäßig überarbeitet und – wenn angezeigt – aktualisiert. Und, wer kann schon sagen, dass es jemals genügend Fälle gäbe?

Bleiben Sie also aufmerksam und achten Sie auf weitere Ankündigungen.

Uns als Herausgeber des FAT hat die Zusammenarbeit unendlich viel Freude bereitet, unseren Horizont erweitert und gezeigt, dass wir nie zu alt für eine Facharztvorbereitung werden.

Auch dieses Sonderheft ist voller toller Fälle, auf deren Bearbeitung Sie sich nun freuen dürfen.

Herzlichst, Ihre
Prof. Dr. Dominik Schneider
Prof. Dr. Lutz T. Weber
Prof. Dr. Fred Zepp

Martin Alberer, München
 Melanie Anger, München
 Tobias Ankeremann, Kiel
 Sabine Anthuber, Starnberg
 Martin Bald, Stuttgart
 Alisa Bartelt, München
 Susanne Bechtold-Dalla Pozza, München
 A. Beissenhirtz, Witten/Herdecke
 Marcus R. Benz, Dachau
 Marie-Céline Bergmann, Frankfurt/M.
 Jens Berrang, Dortmund
 Oliver Berthold, Berlin
 Markus Bettendorf, Heidelberg
 Christoph Bidlingmaier, München
 Carola Bindt, Hamburg
 Katharina Blümchen, Frankfurt/M.
 Walter Bonfig, Wels
 Ulrich von Both, München
 Ilse Julia Broekaert, Köln
 Christoph Bühner, Berlin
 Michael Büttcher, Luzern
 Daniela Choukair, Heidelberg
 Hans-Jürgen Christen, Hannover
 Lorenz Deserno, Würzburg
 Lars Dinkelbach, Krefeld
 Uta Dirksen, Essen
 Felix Distelmaier, Düsseldorf
 Ulla Döhnert, Lübeck
 Michael Dreier, Mainz
 Frank Dressler, Hannover
 Ilja Dubinski, München
 K. Duong Truong, Dortmund
 Mark Dzietko, Essen
 Martin Ebinger, Tübingen
 Thomas Eggermann, Aachen
 Rasmus Ehren, Köln
 Frank Eifinger, Köln
 Sonya El Amouri, Düsseldorf
 Miriam Elbracht, Aachen
 Guido Engelmann, Neuss
 Cornelia Feiterna-Sperling, Berlin
 Stefanie Fekete, Würzburg
 Johannes Fellinger, Linz
 Gunter Flemming, Leipzig
 Regina Fölster-Holst, Kiel
 Christine Freitag, Frankfurt/M.
 Alexandra Fritz, Wiener Neustadt
 Michael Frosch, Datteln
 Christoph Fusch, Nürnberg
 Julia Geißler, Würzburg
 Sunhild Gernert, Bonn
 Anne Geweniger, Freiburg
 Maren Goeckenjan, Dresden
 Bettina Gohlke, Bonn
 Sarah Grünert, Freiburg
 Nikolaus Haas, München
 Eckard Hamelmann, Bielefeld
 Gesine Hansen, Hannover
 Susanne Harner, Regensburg
 Anton Härtling, Freiburg
 C. Hasan, Witten/Herdecke
 Tobias Haufe, München
 Florian Heinen, München
 Amadeus T. Heinz, Tübingen
 Johanna Heistermann, Köln
 Pablo Hernáiz Driever, Berlin
 Olaf Hiort, Lübeck
 Julia Hoefele, München
 Johannes Hofer, Linz
 Florian Hoffmann, München

Georg F. Hoffmann, Heidelberg
 Julian Hofmann, München
 Michael Hofmann, Dortmund
 T. Höhn, Düsseldorf
 Anne-Sophie Holler, München
 Susanne Holzhauer, Berlin
 Dirk Holzinger, Essen
 Gerd Horneff, Sankt Augustin
 Friederike Hörster, Heidelberg
 Toni Hospach, Stuttgart
 Axel Hübler, Chemnitz
 Hans-Iko Huppertz, Bremen
 Michael Huss,
 André Jakob, München
 Dagmar Jamiolkowski, Basel
 Thomas Jans, Würzburg
 Oskar Jenni, Zürich
 Frank Jochum, Berlin
 Katharina Kerber, München
 Wieland Kiess, Leipzig
 Andreas Klein, Köln
 Hendrik Kleinen, Köln
 Jan-Henning Klusmann, Halle
 Markus Knuf, Worms
 Jens König, Münster
 Matthias Kopp, Bern
 Robert Körner, Köln
 Ingeborg Krägeloh-Mann, Tübingen
 Caspar D. Kühnöl, Halle
 S. Kummer, Düsseldorf
 Ingo Kurth, Aachen
 Elke Lainka, Essen
 Mirjam N. Landgraf, München
 Burkhard Lawrenz, Arnsberg
 Kristina M. Lemberg, Köln
 Henning Lenhart, Hamburg
 Johannes Liese, Würzburg
 Sarah Lignitz, Mainz
 Stephan Lobitz, Koblenz
 Stephanie Lohmüller-Weiß, Nürnberg
 Lisa Mader, Mainz
 Volker Mall, München
 Aleksandra Markovic, München
 Ertan Mayatepek, Düsseldorf
 Olivier Mboma, Wuppertal
 Thomas Meissner, Düsseldorf
 Nadja Merkle, Ulm
 Meike Meyer, Köln
 Eva Moennig, Hannover
 Isabel Mönig, Lübeck
 Oliver J. Muensterer, München
 Oliver Müller, Dortmund
 Frank-Michael Müller, Heidelberg
 Ulrike Mütze, Heidelberg
 Anke Nickol, Dresden
 Tim Niehues, Krefeld
 Björn Nolting, Esslingen
 Martin Olivieri, München
 Prasad Thomas Oommen, Düsseldorf
 Hagen Ott, Hannover
 Thomas Pabst, Köln
 Carmen Parisi, München
 Joseph Pattathu, München
 Tilman Polster, Bielefeld
 Matthias Preuße, Wuppertal
 Mirko Rehberg, Köln
 Christin Reinbach, Starnberg
 Thomas Reinehr, Datteln
 Lea Vanessa Reuter, München
 Manuela Friederike Richter, Hannover
 Jost Wigand Richter, Braunschweig

Nikolaus Rieber, München
 Nicole Ritz, Luzern
 Udo Rolle, Frankfurt/M.
 Hanna Rolle, Leipzig
 Marcel Romanos, Würzburg
 Kevin Rostásy, Datteln
 Ulrike Schara-Schmidt, Essen
 Anna Schiefer, Nürnberg
 Julia Schlüter, München
 Ana-Marija Schmidt, Nürnberg
 Julian Schmoeckel, Greifswald
 Dominik T. Schneider, Dortmund
 Barbara Schneider, Landshut
 Lutz Schreiber, Recklinghausen
 Ulrike Schulze, Calw
 Anke Schumann, Freiburg
 Oliver Semler, Köln
 Anna-Lena Sieg, Würzburg
 Ann-Sophie Silber, Frankfurt/M.
 Michèle Simon, Berlin
 Arne Simon, Homburg/Saar
 Monika Sparber-Sauer, Stuttgart
 Juliane Spiegler, Würzburg
 Ute Spiekerkötter, Freiburg
 Thomas Spindler, Friedrichshafen
 Christian H. Splieth, Greifswald
 Maximilian Stehr, Nürnberg
 Jens-Oliver Steiß, Gießen
 Hans Michael Straßburg, Gerbrunn
 Ronald Sträter, Münster
 Sonja Strieker, München
 Norbert Teig, Bochum
 Julian Thalhammer, Freiburg
 Till-Martin Theilen, Frankfurt/M.
 Eva Thimm, Düsseldorf
 Daniel Tibussek, Düsseldorf
 Janice Ullrich, Ulm
 Rhea van den Bruck, Neuss
 Michael van Husen, Melle
 Silke van Koningsbruggen-Rietschel, Köln
 Janna Vollraht, Leipzig
 Timo D. Vloet, Würzburg
 Thekla von Kalle, Stuttgart
 Daniela von Pfeil, München
 D. von Zezschwitz, Düsseldorf
 Julia Wager, Datteln
 Lutz T. Weber, Köln
 Andreas Wegner-Panzer, Datteln
 Michael Weiß, Köln
 A. Welters, Düsseldorf
 Eva Wendel, Stuttgart
 Laura Wengenroth, München
 Martin Wetzke, Hannover
 David Wiesenäcker, München
 Stefan Wirth, Wuppertal
 Joachim Wölfle, Erlangen
 Klaus Wölfling, Mainz
 Michael Zemlin, Homburg/Saar
 Fred Zepp, Mainz
 Jonathan Zepp, Berlin
 Boris Zernikow, Datteln

Abb. 1 ◀ Autorinnen und Autoren. Auf die Angabe akademischer Titel wurde verzichtet, weil sie nicht für alle Autorinnen und Autoren vorlagen oder recherchiert werden konnten

Prof. Dr. med. Rainer Blank, Marbach
 Prof. Dr. med. Guido Engelmann, Neuss
 Prof. Dr. med. Martin Holtmann, Hamm
 Prof. Dr. med. Hermann Kalhoff, Dortmund
 Prof. Dr. med. Berthold Koletzko, München
 PD Dr. med. Maria-Miriam Melanie Michel
 Prof. Dr. med. Patricia G. Oppelt, Erlangen
 Prof. Dr. med. Thomas Paul, Göttingen
 Prof. Dr. med. Joachim Pohlenz, Mainz
 Prof. Dr. med. Annette Richter-Unruh, Bochum
 PD Dr. med. Ernst Rietschel, Köln
 Prof. Dr. Marcel Romanos, Würzburg
 Prof. Dr. med. Dominik T. Schneider, Dortmund
 Prof. Dr. med. Dietmar Schranz, Gießen
 Prof. Dr. med. Jens-Oliver Steiß, Gießen
 Prof. Dr. med. Ute Thyen, Lübeck
 Prof. Dr. med. Lutz T. Weber, Köln
 Prof. em. Dr. med. Fred Zepp, Mainz

Abb. 2 ▲ Weitere Gutachterinnen und Gutachter

Dr. med. Wolfgang Eberl



© W. Eberl

- Päd. Hämatologie/Onkologie/Hämostaseologie, Ltd. Abteilungsarzt Hämostaseologie, Klinikum Braunschweig gGmbH
- Ständige Kommission Pädiatrie der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung

Langjährig tätig als Ltd. Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Leiter des Gerinnungslabors und des Hämophilie-Behandlungszentrums, zudem Sprecher der Ständigen Kommission Pädiatrie der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung. Auch wenn die Hämostaseologie nur eine kleine Facette der Kinder und Jugendmedizin darstellt, sind einige Grundkenntnisse für eine runde, umfassende Ausbildung wichtig!

Prof. Dr. med. Dirk Föll



© D. Föll (Foto: Dr. T. Bauer, Medizinische Fakultät der WWU Münster)

- Direktor der Klinik für Pädiatrische Rheumatologie und Immunologie, Universitätsklinikum Münster

Als Kinderreumatologe und -Immunologe engagiere ich mich besonders für die Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der Immundysregulation – ein außerordentlich dynamisches Feld mit ständigen Weiterentwicklungen und neuen Erkenntnissen. Das Facharzt-Training Kinder- und Jugendmedizin unterstütze ich gern dabei, die Vorbereitung auf die Facharztprüfung gerade auch im Hinblick auf dieses teilweise relativ komplexe Themengebiet anhand anschaulicher Fälle optimal zu gestalten.

Prof. Dr. med. Oliver Fricke



© O. Fricke (Foto: Universität Witten/Herdecke)

- Professor für Kinder- und Jugendpsychiatrie Universität Witten/Herdecke
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Stuttgart

Als Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeut und Kinder- und Jugendarzt ist mein Engagement in meinem klinischen Alltag und

in meiner Mitarbeit in Gremien insbesondere auf die psychosomatischen Aspekte von Erkrankungen und die psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen ausgerichtet. Mich motiviert an der Mitarbeit im Facharzt-Training Pädiatrie, dass ich die Möglichkeit sehe, anhand von konkreten Patientenberichten, die über rein biologische Aspekte von Krankheiten hinausgehen, die Nutzer*innen des Facharzttrainings einen ganzheitlichen Blick auf unsere Patient*innen, die Kinder und Jugendlichen, entwickeln zu lassen.

Prof. Dr. med. Nikolaus A. Haas



© N. Haas (Foto: Andreas Steeger, KUM – Klinikum Großhadern)

- Direktor der Abteilung für Kinderkardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Klinikum Großhadern und Haunersche Kinderklinik, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler (DGPK)

Die Kinderkardiologie gehört zweifelsfrei zu den spannendsten Teilgebieten der Pädiatrie, und eine praxisorientierte Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen liegt mir besonders am Herzen. Daher ist es für mich eine besondere Freude, Ihnen dieses wichtige Teilgebiet im Facharzt-Training Pädiatrie nahebringen zu können. Praxisrelevantes Wissen wird anhand der typischen Kasuistiken für Sie so präsentiert, dass unsere Fallvignetten aktuelle Themen aufgreifen und damit zur optimalen Vorbereitung auf die Facharztprüfung beitragen.

Prof. Dr. med. Dr. Fabian Hauck



© F. Hauck

- Leiter der Abteilung Pädiatrische Rheumatologie und Immunologie, Haunersche Kinderklinik, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Immunologie

Als Kinderimmunologe engagiere ich mich in meiner Fachgesellschaft besonders für die Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen Störungen der Immunität und habe das Neugeborenen-screening auf die schwere kombinierte Immundefizienz mitaufgebaut. Die klinische Immunologie ist als relativ junges Querschnittsfach aktuell nur ansatzweise in der Weiter- und Fortbildung vertreten. Umso mehr freut es mich, entsprechende Inhalte in das Facharzt-Training Kinder- und Jugendmedizin einbringen zu können.

Dr. med. Janna-Lina Kerth



© J.-L. Kerth (Foto: Renate Schütt, Stadtbild Aachen)

- Assistenzärztin, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

- Vertreterin der Assistenz- und Oberärzt*innen im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)

Ich bin seit kurzem Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin – aktuell in der Weiterbildung für den Schwerpunkt Neonatologie – und hatte das Glück, mich mit dem Facharzt-Training der Monatsschrift Kinderheilkunde auf die Prüfung vorbereiten und es direkt auf Herz und Nieren testen zu können. Ich gestalte das Facharzt-Training mit, um meine Kolleg*innen in der Phase der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen!

Prof. Dr. med. Ingeborg Krägeloh-Mann



© I. Krägeloh-Mann (Foto: Universitätsklinikum Tübingen)

- Langjährige Ärztliche Direktorin, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie, Sozialpädiatrie

Das Lernen an Fallbeispielen ist gerade im Bereich der Neuropädiatrie von sehr konkreter Bedeutung. Das Zusammenspiel verschiedener Ebenen – Anamnese, Entwicklung, Symptomenkonstellation, neurologisch und somatisch, – zu verstehen, ist wegweisend für die Diagnosefindung und Therapieeinleitung. Die einzelnen Fallbeispiele im Facharzt-Training Pädiatrie wollen hier eine Orientierung geben und den komplexen Bereich der Neuropädiatrie mit ihren vielen, oft seltenen Erkrankungen zugänglicher und verständlicher machen.

Prof. Dr. med. Joachim Kreuder

- Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Institut für Hausärztli-

- che Medizin Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Sprecher der AG Lehre der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)

Dr. med. Sara Loetz



© S. Loetz

- Zentrum für Angeborene Herzfehler Stuttgart, Pädiatrische Intensivmedizin, Pneumologie und Allergologie, Olgahospital Stuttgart
- Diploma in Tropical Medicine Hygiene, Liverpool; Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Tropenpädiatrie Internationale Kindergesundheit e.V. (GTP)

Durch meine Arbeit für die Gesellschaft für Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit, aber auch in meinem Alltag auf der Pädiatrischen Intensivstation, sehe ich, dass unsere kleinen Patienten ein immer weiter gefächertes Spektrum an Krankheiten in unsere Kliniken bringen – weil sie selbst nach Deutschland eingereist sind oder weil sie auf Fernreisen waren. Ich möchte Sie mit dem Facharzttraining Pädiatrie in das immer relevanter werdende Feld der Tropenpädiatrie mitnehmen und es Ihnen anhand von praxisorientierten Fallbeispielen näherbringen.

Dr. med. Joachim Opp



© J. Opp

- Chefarzt der Sozialpädiatrie am Evangelischen Krankenhaus Oberhausen
- Neuropädiater, Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche, Kinderschutzmediziner (DGKiM)

Von Kollegen in der Niederlassung höre ich immer wieder, dass sozialpädiatrische Fragestellungen die größte Herausforderung im Alltag darstellen. Als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e. V. (DGSPJ) möchte ich mich dafür einsetzen, dass sozialpädiatrische Inhalte im Facharzt-Training Pädiatrie vermittelt werden.

Prof. Dr. med. Carsten Posovszky



© Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE)

- Abteilungsleiter Gastroenterologie und Ernährung, Universitäts-Kinderspital Zürich
- Vorsitzender der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE); Mitglied der Ernährungskommission der DGKJ

In unserer Fachgesellschaft haben wir in den vergangenen Jahren mit der GPGE-Akademie

ein umfassendes und hochwertiges Fortbildungsangebot etabliert, das die gesamte Palette der Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung abdeckt. Problemorientiertes Lernen (POL) anhand alltäglicher Patientenfälle im Facharzt-Training Pädiatrie ist für mich die ideale Lernform, um kompakt und optimal für den Alltag mit den Patienten als auch für die Facharztprüfung gewappnet zu sein.

Prof. Dr. med. Michael Weiß



© Kliniken Köln

- Ärztlicher Direktor des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Täglich erlebe ich bei der klinischen Tätigkeit als Kinder- und Jugendarzt mit Schwerpunkt Infektiologie/Immunologie interessante Fälle, aus denen das bekannte Wissen und klassische Erscheinungsbild durch neue Erkenntnisse und

aktuelle Anregungen ergänzt wird. Präzise Fallbeschreibungen mit realen Befunden sind eine ideale Grundlage, um die Differenzialdiagnostik ebenso wie therapeutische Überlegungen und Konsequenzen zu diskutieren; deshalb begrüße ich die fallbasierte Sammlung des aktuellen pädiatrischen Wissens mit der Möglichkeit zur permanenten Aktualisierung und Überprüfung eigener Kenntnisse.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dominik T. Schneider

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund
Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund, Deutschland
Dominik.Schneider@klinikumdo.de

Prof. Dr. Lutz T. Weber

Kidernephrologie, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln, Deutschland
lutz.weber@uk-koeln.de

Prof. em. Dr. Fred Zepp

ehem. Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Deutschland
zepp@uni-mainz.de

Interessenkonflikt. D.T. Schneider, L.T. Weber und F. Zepp geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.